

Sitzungsvorlage 104/2021

öffentlich

**TOP: Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung
- Sanierung Südflügel Schloss Neu-Augustusburg -**

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Stadtrat	15.07.2021	

<input type="checkbox"/> Einbeziehung des Senioren- und/oder	<input type="checkbox"/> Behindertenbeirats
--------------------------------------------------------------	---------------------------------------------

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein, jedoch	<input type="checkbox"/> apl <input type="checkbox"/> üpl <input type="checkbox"/>
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: SK: USK:			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Die Stadt Weißenfels beabsichtigt den Südflügel des Schlosses zu sanieren und in einen modernen Behördenstandort um zu planen. Notwendig dafür sind umfassende Sanierungsmaßnahmen an der Fassade und in den Innenräumen des Südflügels. Die städtebauliche Zielstellung besteht darin, das identitätsstiftende Gebäude zu erhalten und somit das historische Quartier des Schlossberges nachhaltig zu stärken.

Hierfür sind Architekten- und Ingenieurleistungen (Planungsleistungen) erforderlich.

Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat am 10.12.2020 die Durchführung des Vergabeverfahrens nach Vergabeverordnung (VgV) für die Planungsleistungen der Gebäudeplanung, der Tragwerksplanung und der Technischen Ausrüstung (Beschluss-Nr. SR 180-17/2020). Gleichzeitig wurde ein Verhandlungsgremium legitimiert, das Vergabeverfahren nach VgV für diese freiberuflichen Leistungen durchzuführen, welches aus den folgenden Mitgliedern bestand:

Vertreter	Stellvertreter
Herr Bischoff, Fachbereichsleiter III	Herr Risch, Oberbürgermeister
Herr Rauner, Vorsitzender Stadtentwicklungsausschuss	Frau Schlegel, Stellv. Ausschussvorsitzende
Herr Zimmermann, SB Hochbau	Frau Büchner, SB'in Hochbau
Frau Rex, Abt.-Leiterin Hochbau	Frau Zorn, Abt.-Leiterin Stadtplanung
Herr Mämecke, Amtsleiter RVA	Herr Tietke, Stellv. Amtsleiter RVA

Die Verhandlungsverfahren konnten im Juni 2021 erfolgreich abgeschlossen werden.

Nunmehr soll dieses Verhandlungsgremium erneut legitimiert werden, ein selbständiges Vergabeverfahren für Planungsleistungen nach § 39 HOAI – Freianlagen – durchzuführen.

Die Honorarermittlung hat für die Planungsleistungen der Freianlagen ein geschätztes Honorar in Höhe von ca. 148.000 € ergeben. Auf Grund der Höhe des Gesamtauftragswertes an Architekten- und Ingenieurleistungen für das Bauvorhaben sind auch diese Leistungen in einem Verfahren gemäß den Bestimmungen der VgV zu vergeben.

Der zeitliche Ablauf sieht das VgV-Verfahren von September 2021 bis Februar 2022 vor.

Das Vergabeverfahren soll voraussichtlich durch die Sachverständigen Wenzel & Drehmann PEM GmbH begleitet werden. Dieses Sachverständigenbüro bietet der Stadt Weißenfels eine bewährte Methode zur stufenweisen Entwicklung einer belastbaren Vergabeentscheidung. Zum detaillierten Ablauf des Verfahrens wird auf den Sachstandsbericht des Stadtratsbeschlusses vom 10.12.2020 Bezug genommen. Die Anzahl der Bewerber soll gemäß § 17 Absatz 4 i. V. m. § 51 VgV erneut auf drei geeignete Bewerber begrenzt werden.

Finanzierung:

Für die sachverständige Begleitung des Verhandlungsverfahrens liegt ein verbindliches Angebot vom Büro Wenzel & Drehmann Planungs-Entwicklungs-Management GmbH in Höhe von 12.081,40 Euro, brutto vor.

Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 52910.40010.

Mämecke
Amtsleiter Rechtsamt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt das erläuterte Vorgehen zum Vergabeverfahren nach VgV für die Planungsleistungen nach § 39 HOAI – Freianlagen – zur Sanierung des Südflügels Schloss Neu-Augustusburg. Das Verhandlungsgremium wird erneut legitimiert, das Vergabefahren nach VgV für freiberufliche Leistungen durchzuführen.

Risch
Oberbürgermeister